

Institutsratsbericht vom 24.10.2012

- Lehrveranstaltungen sind in diesem WS zu 152% ausgelastet → Überlast!
- falls noch nicht bekannt: für die neuen Profilbereiche gibt es ein Formular (sog. learning agreement), worin alle Leistungen aufgeführt und vom Studienberater am Ende unterzeichnet werden
- Geschichte als Drittfach im Lehramt kann möglicherweise ab dem kommenden SS angeboten werden
- nicht so viele Studenten, die vom alten BA Lehramt ins neue Staatsexamen wechseln wie erst vermutet (→ Entlastung für Studienberater Hr. Herm)
- Abschlussquoten für vergangenes Semester: 90% der Masterstudierenden schlossen im Fach Geschichte mit einer Note besser als 2,1 ab
90% der Bachelorstudenten schloss mit Note besser als 2,7 ab
- Anfängerzahlen in diesem Semester in Geschichte: 148 im Bachelor Lehramt (davon 82 in der Mittelschule, 46 Gymnasium, 20 berufsbildende Sch.); 200 im Fachbachelor (in dieser Zahl befinden sich sowohl diejenigen mit dem großen, als auch mit dem kleinen Ergänzungsbereich)
- neuer Fakultätsrat wird im November gewählt, für die Geschichte kandidieren Herr Israel und Herr Jehne
- Institut will Studierenden die Möglichkeit bieten auch im SS mit dem 1. Semester anzufangen und nicht nur im WS (Frau Schötz fragt im Immaamt nach, ob es sich schon für das kommende SS einrichten lässt)
- Problem neues Fakultätsgebäude: da die schools eingerichtet werden, müssen die Fakultäten zusammen in ein Gebäude → für SLK und Philos ist BZW angedacht → 2014 soll blaues Haus saniert werden, dafür muss Geschichte raus → noch keine Zwischenunterkunft → Dozenten beschwerten sich, dass sie nicht informiert wurde und werden, wollen bösen Brief an Rektorat schreiben → Studenten sollen auch Rabatz machen! (Aufforderung von Herrn Jehne^^)
- „kleine Leistungen“ wurden jetzt in KVV und Studienordnung aufgenommen, es handelt sich dabei um: Bericht, Protokoll, Recherche, Thesenpapier, Lektüreaufgabe und Referat
- Beifach im Master SLK → bislang gibt es dafür keine Studien- und Prüfungsordnung → soll nun mittels der Richtlinien für den neuen Profilbereich und des learning agreements gelöst werden, d.h. die 35 CP, die für das Beifach veranschlagt sind werden wie der Profilbereich abgeleistet, da dieser nur 30 CP umfasst, sollen die restlichen 5 CP mittels Vorlesungen geschafft werden
→ gleichzeitig bastelt die SLK an einer Studien- und Prüfungsordnung mit zukünftig nur noch 30 CP und orientiert sich an der Vorgabe der Geschichte
- im nächsten Semester werden mehr HS für die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte angeboten
- Institut will offen gegen die Probleme mit SLUB-Seite (Wikipedia-Verlinkungen) und OPAC vorgehen, z.B. Kritik auf den SLUB-Blog stellen (→ wird in den nächsten 4 Wochen passieren)
- Anzweiflung von OPAL → wird über neues Programm, z.B. „aversity“ (?) nachgedacht

→ nächste Sitzung am 30.01.2013 (!)